

Demo in der Kreisstadt

Mehrere tausend Bürger versammelten sich am Montag auf dem Marktplatz zu einer friedlichen Demonstration, die vom Neuen Forum sowie den Bürgerinitiativen des Kreises einberufen wurde.

Nach der mit Beifall aufgenommenen Mitteilung, daß die ehemalige Kreisdienststelle des MfS aufgelöst und mit Hilfe von Vertretern der Bürgerbewegungen gesichert wurde, begab sich der Demonstrationzug durch die Straßen der Stadt. Danach nahmen auf dem Marktplatz Vertreter des Neuen Forums, von Parteien und Organisationen das Wort. In den mit Beifall oder Pfiffen begleiteten Meinungen und Forderungen wurden Gedanken zur Erneuerung unserer Gesellschaft vorgetragen. So wurde von Karl-Heinz Krüger, Lehrer, unter anderem eine Demokratisierung des Bildungswesen gefordert, die nicht vorbei gehen kann an der Verantwortung der Eltern. Bildung müsse in Ruhe und Disziplin erfolgen, dürfe nicht durch Anarchie, durch fernbleibende Schüler gestört werden. Das halte er für eine Grundbedingung zur Entwicklung einer Leistungsgesellschaft. Jürgen Görsdorf legte als Vorsitzender des Kreisverbandes der LDPD den Standpunkt seiner Partei zur Neustrukturierung des Rates des Kreises dar und forderte umgehend ein erneutes Gespräch am Runden Tisch.

Wolfram Zebe versicherte namens der Genossenschaftsbauern des Görziger Bereichs, daß sie sich auch weiterhin um das tägliche Brot sorgen (NT vom 12. 12., Seite 2).

Während der Demo wurde eine Sammlung durchgeführt, um die Unkosten zu decken und einen Beitrag für das Behindertenheim in Neuendorf zu spenden. Das Ergebnis für das Heim: 772,55 Mark! **G. M.**